

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.498.873

Wien, . September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 19089/J vom 4. Juli 2024 der Abgeordneten Julia Herr, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Klar ist, dass der Erhalt alpiner Schutzhütten und Wege sowie die Sicherstellung ihrer naturverbundenen Nutzung zu befürworten ist. Diese (alpine) Infrastruktur ist gerade in einem Land wie Österreich ein wesentlicher Bestandteil, nicht nur aus touristischer Sicht. Bereits jetzt fördert der Bund – auch wenn dies keine Bundeskompetenz darstellt – den Erhalt der Schutzhütten und Wege mit zusätzlichen Mitteln in der Höhe von 2,7 Mio. Euro jährlich. Die Zuständigkeit für diese Förderungen im Bereich Tourismus liegt im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW). Neben dem BMAW gewähren auch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport im Wege der Bundessportförderung, das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie im Wege der Umweltförderung, das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft sowie die Länder und die Gemeinden Förderungen an die österreichischen alpinen Vereine.

Zwischenzeitlich sollen die alpinen Vereine in Form einer einmaligen Sofortmaßnahme durch das BMAW mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von rund 3 Mio. Euro unterstützt werden.

Die in der Anfrage genannte Petition ist im Bundesministerium für Finanzen (BMF) bekannt. Für die künftige Finanzierung erscheint es zielführend, hier die Gespräche unter Einbindung der Bundesländer und in enger Kooperation mit den alpinen Vereinen zu suchen, um dafür eine gute Lösung im Sinne aller Beteiligten zu suchen.

Betreffend die aktuellen Förderungen rund um Schutzhütten und Wege wird ferner auf das Transparenzportal, welches unter <https://transparenzportal.gv.at/> abrufbar ist, verwiesen. Darüber hinaus werden auch im Rahmen des GAP-Strategieplans Österreich 2023 – 2027 Mittel für die alpine Infrastruktur zur Verfügung gestellt

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

